

Kreuz des Südens auf Nationalflaggen

Autor(en): **Baer, Thomas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **65 (2007)**

Heft 341

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-898067>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

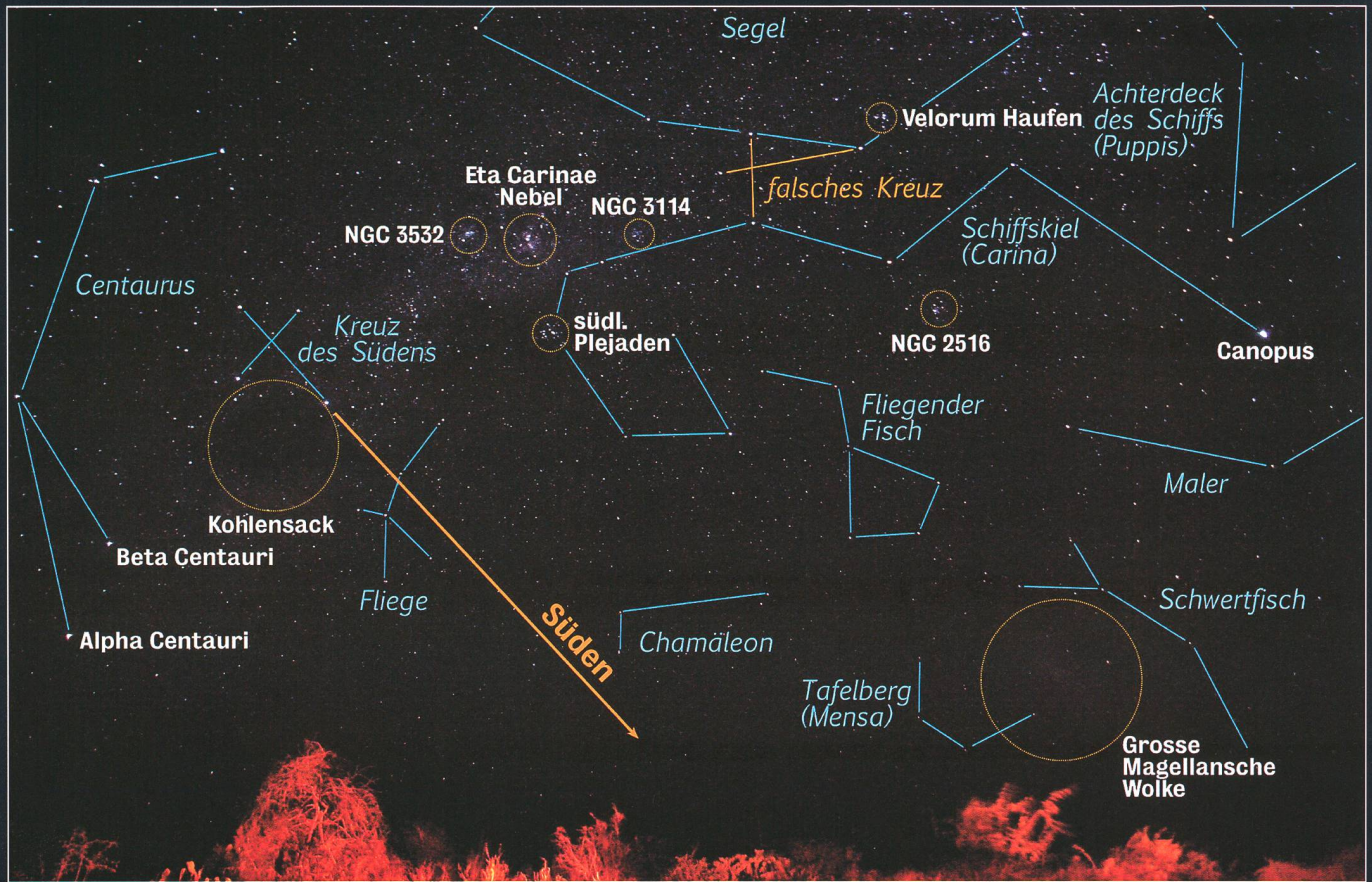
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Thomas Knoblauch

AGZU - Neuhüsli-Park 8 - 8645 Jona
 t.knoblauch@gmx.net
 http://www.suedstern.ch

Fig. 3: Das Bild zeigt den Sternenhimmel über dem Crocodile Camp im Tsavo Ost Nationalpark in Kenia. Diese Aufnahme entstand mit einer Canon EOS 350d am 9. April 2007 gegen 21 Uhr mit einer Belichtungszeit von 30 s bei 1600 ASA und aktivierter Rauschreduktion. Als Objektiv wurde ein Sigma DC 18-200 mm Objektiv verwendet, welches auf 18mm und Blende 4.0 eingestellt war. (Bild: Thomas Knoblauch)



Kreuz des Südens auf Nationalflaggen

Das markante Sternbild des Kreuzes des Südens ist bloss auf vier nationalen Flaggen abgebildet. Am bekanntesten sind die Flaggen Australiens und Neuseelands, wo das linke Obereck den Union Jack, die Nationalfahne Grossbritanniens als Ausdruck für den Einfluss des Landes und die Zugehörigkeit zu seinem Commonwealth symbolisiert. Im Gegensatz zur Neuseeländischen Flagge begleitet in der Australischen unter dem Union Jack ein siebenstrahliger weisser Stern, der *Commonwealth Star*, das Kreuz des Südens auf der rechten Seite. Die vier Hauptsterne sind allesamt siebenstrahlig, der kleinere Stern Epsilon Crux hat nur deren fünf. Bereits 7 Jahre vor Australien verwendet



Neuseeland seit 1902 seine Nationalflagge. Auch hier dominiert das Kreuz des Südens mit roten fünfzackigen Sternen auf blauem Grund

und weisser Umrandung. Das Sternbild soll die Lage auf der Südhalbkugel zum Ausdruck bringen. Weniger vertraut, ist uns die Flagge Papua-Neuguineas, das zweigeteilt ist und Teile der alten Wappen, aus denen das Land entstanden ist, zeigt. Durch eine Diagonale geteilt zeigt die Flagge im rechten oberen Dreieck den Paradiesvogel der deutschen Kolonie, das andere



Dreieck zeigt das südliche Kreuz, wie es auch auf der Flagge Australiens abgebildet ist. Die letzte Flagge, die das Kreuz des Südens trägt, ist jene des unabhängigen Königreichs Westsamoa. Vor der Kolonialisierung wehten rot-weiße Fahnen im Wind, die 1948 wieder eingeführt wurden. Doch schon ein Jahr später wurde die neue Flagge mit dem Kreuz des Südens und dem fünften Stern

Epsilon Crux von den Hoheiten *Tupua Tamasese Mea'ole* und *Malie'toa Tanumafili II.* neu entworfen. Der rote Grund ist Ausdruck des Mutes, das Blau steht für die Freiheit und das Weiss der Sterne symbolisiert die Reinheit.

Thomas Baer
 Bankstrasse 22,
 CH-8424 Embrach